

Zeitschrift: Bündnerisches Monatsblatt : Zeitschrift für bündnerische Geschichte, Landes- und Volkskunde
Herausgeber: F. Pieth
Band: 4 (1853)
Heft: 2

Artikel: Oekonomisches : bündnerische Alpenwirtschaft
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-720512>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 29.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Oekonomisches.

Bündnerische Alpenwirthschaft.

1. Maiensfeld.

Uebersicht des Ertrages der 4 Kuh- Sennthümer in den
Maiensfelder Alpen, im Sommer 1852,
in 114 Tagen.

Stürvis.

1. Untere Hütte.

Kühe 65, Milch 49,952 Kr.
Butter 1790 Kr.
Käs 2556 "
Zieger 222 Stück

2. Obere Hütte.

Kühe 67; Milch 52,753 Kr.
Butter 1761 Kr.
Käs 2509 "
Zieger 214 Stück.

Egg.

3. Alte Hütte.

66 Küh, 20,135 Maas Milch
Butter 1817 Kr.
Käs 2210 "
Zieger 220 Stück.

4. Neue Hütte.

66 Küh, 22,162 Maas Milch
Butter 1826 Kr.
Käs 2188 "
Zieger 203 Stück.

| | |
|---|-------------------|
| Ertrag im Ganzen: 7194 Kr. Butter à 1 Fr. | 7194 Fr. — Rp. |
| 9463 " Käs à 30 Rp. | 2838 " 90 " |
| 895 Stück Zieger à 57 Rp. | 489 " 63 " |
| Total: 10,522 Fr. 53 Rp. | |

Viehstand im Sommer 1852.

Kühe 306,
Pferde 126,
Ochsen 60,
Galtvieh 105,

Kälber 67,
Geis 189,
Schaafe 508.

C. Enderlin.

2. Scans.

Die Gemeinde Scans sammt Filialen, Cinuskel und Salsana hat drei Kuhalpen.

In der ersten Griatschouls übersommerten:

69 Kühe vom 17. Juni bis 16. September: Von diesen erhielt man 1518 π Milch, oder: 2136 π Butter, 228 Rupp Käse und 706 π Ziger. In der Alp waren auch 23 Hausthiere.

In der zweiten Cassana waren vom 25. Juni bis 15. Septbr. 73 Kühe, wovon man 2092 π Milch erhielt, oder 3100 π Butter, 5040 π Käse und 2347 π Ziger.

In Cassanella waren vom 20. Juni bis 15. Septbr. 47 Kühe, 102 Stück Galtvieh und 14 Stück Hausthiere; von den Kühen hatte man 687 π Milch oder 1546 π Butter, 3549 $\frac{1}{2}$ π Käse und 801 $\frac{1}{2}$ π Ziger.

Chronik des Monats Januar.

Politisches. Der Kleine Rath besteht vom 1. Januar an aus den H. R. J. Buol, P. E. Planta und R. Toggenburg.

Vom 4. bis zum 8. Januar war der Große Rath außerordentlich versammelt, um über Betheiligung des Staats an der Südoftbahn und über die Erstellung neuer Verbindungsstraßen zu berathen. Er erteilte zur Südoftbahn die nöthige Concession von sich aus und beschloß dann die Ehrf. Rätthe und Gemeinden anzufragen, ob sie den Kleinen Rath ermächtigen wollen, sich Namens des Kantons an einer Eisenbahn vom Bodensee und Wallensee bis Chur mit Aktien im Betrag von zwei Millionen Franken zu betheiligen und vom 1. Januar 1854 fort jährlich die Summe von Franken 120,000 für den Bau der Verbindungsstraßen zu verwenden.

Die bündnerische Verfassung, welche den Bundesbehörden zur Genehmigung vorgelegt wurde, hat diese nicht erhalten und zwar hauptsächlich aus dem Grunde, weil mehrere Bestimmungen derselben, namentlich Art. 34, mit der Bundesverfassung nicht im Einklang stehen und in formeller Hinsicht, weil nicht vorher die ganze Verfassung als solche dem Volke zur Genehmigung war vorgelegt worden.